© Pez Hejduk

Wohnumfeldverbesserung - Sanierung Wohnhausanlage am Friedrich Engelsplatz
Friedrich Engelsplatz
1200 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Franz Kiener
Gerhard Moßburger

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien, MA 50 - Wohnbauförderung

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
GSD

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna Detzlhofer

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
2. Dezember 2005

Friedrich Engelsplatz
Wohnumfeldverbesserung
Die zum Teil vor dem Krieg errichtete Wohnhausanlage am Friedrich-Engels-Platz wird im Zuge der Sanierung an die aktuellen Bedürfnisse und mit Rücksichtnahme auf die historischen Gegebenheiten angepasst. Der Gestaltung der großzügigen Gartenhöfe liegt ein ökologisches Wassernutzungskonzept zugrunde.

Der Bedarf an Gartenwasser und Toilettwasser wird durch Grundwasserbrunnen gedeckt, das auf den Dachflächen gesammelte Regenwasser wird vor Ort versickert und ist wesentliches Element der gestalterischen Adaptierung. Entsprechend der Wegeführung, welche zum Teil vor und zum Teil nach dem 2.Weltkrieg fertiggestellt wurde, liegen Versickerungsmulden in den großzügig gehaltenen Höfen.

Geschnittene Hecken und Staudenpflanzungen unterstreichen die räumliche Gliederung.
(Text: Detzlhofer)

© Pez Hejduk

© Pez Hejduk

Wohnumfeldverbesserung - Sanierung Wohnhausanlage am Friedrich Engelsplatz

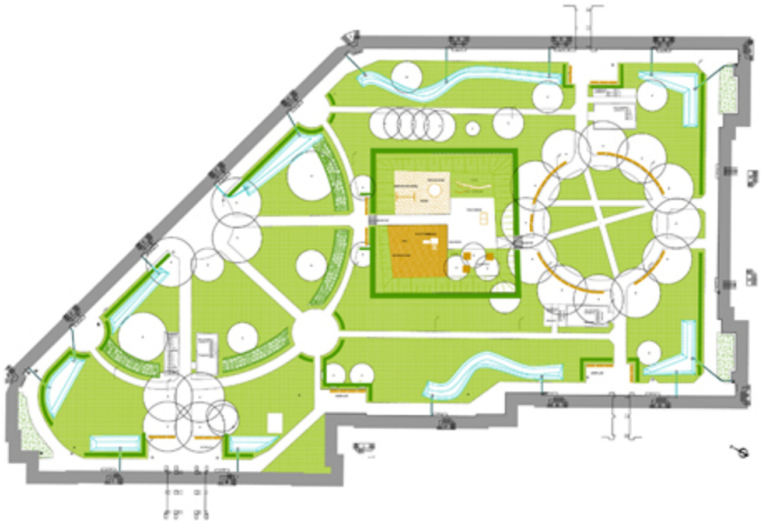
DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Heidelinde Holzinger
Architektur: Franz Kiener, Gerhard Moßburger
Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 50 - Wohnbauförderung
örtliche Bauaufsicht: GSD
Fotografie: Pez Hejduk

Maßnahme: Revitalisierung
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 1995 - 2000
Ausführung: 1998 - 2001

Grundstücksfläche: 30 m²



Wohnumfeldverbesserung - Sanierung Wohnhausanlage am Friedrich Engelsplatz

Grundriss